

Weihnachten

Wort aus dem Schweigen, Licht in eine dunkle Welt hinein, Leben, das stärker ist als der Tod: Das sind nicht mehr nur Ideen und Hoffnungen, es ist das Ereignis in der Mitte der Zeit. Die Welt merkt es kaum. Und doch ist alles anders geworden. Gott hat sich seiner Welt ausgeliefert und er nimmt sich nicht mehr zurück.

Antwortpsalm Ps 98 (97), 1.2–3b.3c–4.5–6 (Kv: vgl. 3cd)

Alle Enden der Erde sehen das Heil unsres Gottes. Der Kv wird aber aus GL 55,1 gesungen.

Kv Jubelt ihr Landes dem Herrn: alle Enden der Erde schauen Gottes Heil. – Kv

- 1 Singt dem Herrn ein neues Lied, *
denn er hat wunderbare Taten vollbracht!
Er hat mit seiner Rechten geholfen *
und mit seinem heiligen Arm. – (Kv)
- 2 Der Herr hat sein Heil bekannt gemacht *
und sein gerechtes Wirken enthüllt vor den Augen der Völker.
- 3ab Er gedachte seiner Huld *
und seiner Treue zum Hause Israel. – (Kv)
- 3cd Alle Enden der Erde *
sahen das Heil unsres Gottes.
- 4 Jauchzt vor dem Herrn, alle Länder der Erde, *
freut euch, jubelt und singt! – (Kv)
- 5 Spielt dem Herrn auf der Harfe, *
auf der Harfe zu lautem Gesang!
- 6 Zum Schall der Trompeten und Hörner *
jauchzt vor dem Herrn, dem König! – Kv

entnommen aus Einheitsübersetzung 1980

Auf der Rückseite ist der Psalm übertragen in die Sprache unserer Zeit abgedruckt.

Vielleicht hilft es, ein neues Licht auf den sonst nicht leicht zu verstehenden Text zu werfen. Denn die Psalmen sind oft schwer verständlich, weil sie vor über 2500 Jahren entstanden sind; in einem Land, das weit weg ist, in einer Sprache, die wir nicht kennen und in einer Umgebung, die uns fremd ist.

Übertragen in die Sprache unserer Zeit
(aus „Höre meine Stimme“ von Peter Spangenberg)

-- Psalm 98 -- LASST EURE HERZEN SPRECHEN

Singet dem Herrn ein neues Lied

Singt Gott ein neues Lied,
denn er überschüttet uns mit Geschenken aus seiner Hand,
mit Geschenken des Lebens.
Er sorgt für neue Hoffnung durch seine große Kraft.
Er gibt sein Ziel für ein rundes und erfülltes Leben bekannt
und lässt die Völker wissen,
was er sich unter Gerechtigkeit vorstellt.
Er vergisst nicht, was er für das Volk Israel getan hat,
als er es in die Freiheit führte
und in der Wüste bei ihm blieb:
mit seiner ganzen Zuwendung und Treue.
Das muss sich doch herumsprechen in der Welt!
Lasst eure Herzen sprechen, ihr Menschen,
singt, lacht, freut euch, tanzt und macht Musik.
Musik mit allen Instrumenten, die ihr findet.
Das Brausen des Meeres ist die schönste Begleitung,
das Plätschern der Bäche ist wie Gesang,
und die Kuppen der Berge strahlen wie frohe Gesichter.
Denn Gott wird kommen und nachsehen,
wer zu ihm gehalten hat und wer nicht.
Danach wird er urteilen, weil so sein Recht ist.